



**Vorschlag zur Mitgliedschaft
in einem aktiven und profitablen „Spezialistennetzwerk“
rund um unser außenwirtschaftsorientiertes
„Baunetzwerk International“**

für Unternehmen aus Industriebau, Baumfeld, Ausstatter, Ausrüster

Netzwerkmoderator: „Baunetzwerk International“ und „Baunetzwerk Spezialisten“:

Dr. Dipl.-Ing.: Olaf Löbl

- Seit 1998 Aktivcoach für Projekte und Produktvermarktung in verschiedenen Branchen, in arabischen Märkten, insbesondere den Golfstaaten und Nordafrika sowie in Asien
- Promotion 2007-2011, Thema: Identifizierung von Chancen und Risiken deutschsprachiger Unternehmen in den Golfkooperationsstaaten, Entwicklung internationaler Geschäftsmodelle
- Spezialist für Bildung und Führungen von Kooperationsnetzwerken, im gewerblichen, halböffentlichen und öffentlichen Auftrag

„Baunetzwerk International“

in Arbeit seit 05.2013, gefördert durch SAB und unterstützt durch Wirtschaftsförderer
Kooperationspartnerfindung abgeschlossen

Zusammenschluß, sechs renommierter, leistungsstarker, auslandsprojekterfahrener sächsischer Unternehmen mit erprobten internationalen Netzwerk, besten internationalen Referenzen und in Summe über 600 Mitarbeitern

Ziel: gemeinschaftliche Akquisition und bauliche Umsetzung von Projekten im Industrie- und Gewerbebau im Ausland aus „einer Hand“, incl. alternativer Energieversorgung und Sicherheitstechnik mit deutscher Qualität

Fokus:

- Industriehallen
- Bauten rund ums Müllrecycling, Wasser, Abwasser
- Krankenhäuser, Labore
- Flughäfen / Kleinflughäfen, Sportflughäfen
- Spezialbauten rund ums Parken und Ausstellung
- Sportanlagen / Hallen incl. Innenausbau
- Hotelbau

Ausländische Projektpartner:

in Skandinavien, den arabischen Ländern, Vietnam, Russland, Ukraine, Macao etc.

„Baunetzwerk Spezialisten“

im Aufbau ab 01.08.2013

gesucht sind:

deutschsprachige Unternehmen die an der internationalen Ausrichtung und den Projekten des vorhandenen Baunetzwerkes partizipieren möchten, auch ohne dabei selbst im Ausland aktiv werden zu müssen

Aufbau folgender Arbeitsgruppen mit jeweils bis zu 6 Teilnehmern und Arbeitsgruppenleiter:

1. Fassaden, Glas, Spezialbaustoffe
2. Müll, Abfall & Wasser, Abwasser
3. Straßen, Grünanlagen, Park- und Ausstellungssysteme
4. Sicherheitstechnik
5. Alternative Energiesysteme
6. Ausrüster, Innenausbau, z.B. für:
 - Krankenhäuser, Labore,
 - Fertigungshallen, Lager,
 - Sporthallen, Hotels,
 - Flughäfen etc.

Ziele des „Baunetzwerk International“

Bildung einer schlagkräftigen Struktur aus leistungsstarken Brancheunternehmen, um im internationalen Baugeschäft, begonnen mit den Ländern des Golfkooperationsrates, Nischenprojekte zu gewinnen, zu planen, so weit wie möglich selbst auszurüsten und zusammen mit vorhandenen bzw. neu zu gewinnenden Partnern vor Ort aus einer Hand umzusetzen.

Dabei soll ein einheitlicher Auftritt des Netzwerkes geschaffen werden, der es in der Folge jedem Unternehmen ermöglicht und empfiehlt, neben den bisherigen eigenen Einzelaktivitäten fortan das Gesamtnetzwerk anzubieten.

Zwischen den Netzwerkunternehmen auf Netzwerkmitarbeiterebene wird eine Organisationsverbindung geschaffen, die es ermöglicht so schnell und effizient zu kommunizieren, als würde es sich um ein einzelnes, gut organisiertes Unternehmen handeln.

Ziele des „Baunetzwerk Spezialisten“

Gemeinsam stark: Kontakte und Erfahrungen aus der Branche, auf regionaler Ebene und darüber hinaus sind ein Kapital, von denen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemeinsam profitieren sollten.

Durch die Arbeit in den Arbeitsgruppen und die Anbindung an das „Baunetzwerk International“ wird die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, insbesondere durch den Ausgleich größenbedingter Nachteile, erhöht. Zugleich sollen neue Projekte und wirtschaftliche Potentiale erschlossen bzw. weiterentwickelt werden, die dem Aufbau und der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe dienen und die teilnehmenden Unternehmen krisensicherer machen.

Zwischen den Arbeitsgruppenunternehmen und auf Arbeitsgruppenmitarbeiterebene sowie mit dem „Baunetzwerk International“ wird eine Organisationsverbindung geschaffen, die es ermöglicht schnell und effizient im Auftragsfall zu kommunizieren

Geeignet für kleine und mittelständige Unternehmen und Freiberufler, die:

- fachlich, ertragsseitig und in ihrer internationalen Erfahrung **wachsen** wollen oder müssen
- Zugang zu **Projekten** haben, die sie aber bisher nicht allein umsetzen können, aber in der Folge **zusammen mit dem Netzwerk realisieren** möchten.
- von der internationalen Struktur und den Kontakten sowie der Erfahrung auftragsseitig partizipieren möchten, **ohne selbst im Ausland tätig werden zu müssen**.
- von der internationalen Struktur und den Kontakten sowie der Erfahrung auftragsseitig partizipieren möchten **und über das Netzwerk im Ausland tätig werden möchten**
- die ein Netzwerk mit sich ergänzenden (nicht konkurrierenden) Kooperationspartnern im suchen um von der Zusammenarbeit **auch in Deutschland zu partizipieren**.

Zielgröße der Arbeitsgruppen:

Bis zu 6 Teilnehmer je Arbeitsgruppe aus dem deutschsprachigen Raum

Laufzeit:

Das Netzwerk wird vorerst in **4 Halbjahresstufen** geplant. Jährlich wird in der Arbeitsgruppe und mit jedem Unternehmen einzeln die Fortführung der Kooperation beschlossen.

Finanzierung, Netzwerkjahresbeitrag, Provisionen, Gewinnanteile:

Die Finanzierung des Netzwerkes erfolgt durch Eigenmittel in Form von Netzwerkbeiträgen. Der **Halbjahresbeitrag** beträgt für Unternehmen bis 5 Mitarbeiter 2.000€, darüber hinaus 3.000€ Er wird auf Wunsch mit bis zu 1.500 € Zuschuß gefördert.

Projektfinanzierungen und Reisetätigkeiten erfolgen branchenüblich, ebenso die Auszahlung von **Provisionen** für erfolgreiche Projektvermittlungen.

Ein Motivationssystem mit Ausschüttung von **Gewinnanteilen** wird ab 2014 eingeführt.